

## Langfristiger Wandel von Medienstrukturen – Theorie, Methoden, Befunde

**Workshop**  
am 19./20. 10. 2012 in Jena

### Programm

Friedrich-Schiller-Universität Jena –  
**Senatssaal**  
Universitätshauptgebäude  
07743 Jena

#### Donnerstag, 18.10.2012

- 16.00 **Nachwuchspanel des Netzwerkes**
- 19:00 **Get together-Abend**  
Hotel & Restaurant „Zur Noll“  
Oberlauengasse 19  
07743 Jena

#### Freitag, 19.10.2012

- 9.15 Begrüßung der Teilnehmer
- 9.25 **Medien und interdisziplinäre Gesellschaftswissenschaft**  
*Stephan Lessenich, JenZiG Jena*
- Block 1: Dynamiken und Determinanten des Medienwandels**  
(Moderation *Birgit Stark, Mainz*)
- 9.40 Einführung
- 9.50 *Leyla Dogruel, Berlin*  
On the long run: surviving of the fittest?  
Eine kritische Diskussion zur Übertragung der Evolutionstheorie für die Beschreibung langfristigen Wandels von Medien(strukturen)  
Korreferat: *Wolfgang Seufert, Jena*  
*Diskussion*
- 10.30 *Samuel Studer, Matthias Künzler, Otfried Jarren, Zürich*  
Mediensystemwandel als Medienorganisationswandel. Anwendung der Populations-Ecology auf das schweizerische Mediensystem  
Korreferat: *Edzard Schade, Chur*  
*Diskussion*
- 11.10 Kaffeepause**
- 11.30 *Manfred Knoche, Salzburg*  
Krisenhafte kapitalistische Produktionsweise als Triebkraft eines langfristigen Strukturwandels (in) der Medienindustrie  
Korreferat: *Dirk Arnold, Greifswald*  
*Diskussion*
- 12.10 *Steffi Strenger, Markus Thieroff, Michael Meyen, München*  
Wandel der Medienlogik als Zusammenspiel aus Strukturen und Akteuren  
Korreferat: *Heiner Meulemann, Köln*  
*Diskussion*
- 13.00 Mittagessen (in der Philo-Mensa)**  
Philosophenweg , 07743 Jena
- Block 2: Wandel von Medienstrukturen, Mediennachfrage und Medienangebot**  
(Moderation: *Georg Ruhmann, Jena*)
- 14.30 Einführung
- 14.40 *Heiner Meulemann, Beate Apolinarski, David Gilles, Köln*  
Allgemeine Kulturtechnik oder digitale Spaltung? Die Verbreitung des Internet in Deutschland 1997-2009  
Korreferat: *Claudia Wilhelm, Jena*  
*Diskussion*
- 15.20 *Birgit Stark, Mainz*  
Die Fragmentierungsthese - eine methodische Evaluation mit Hilfe von Primär- und Sekundärdaten aus Deutschland und Österreich  
Korreferat: *Felix Sattelberger, Jena*  
*Diskussion*
- 16.00 Kaffeepause**
- 16.10 *Wolfgang Seufert, Jena*  
Kostenniveaus, Marktkonkurrenz und Marktnachfrage als struktureller Handlungsrahmen für Medienanbieter  
Korreferat: *Manfred Knoche, Salzburg*  
*Diskussion*
- 16.50 *Edzard Schade, Chur*  
Langfristiger publizistischer Wandel als Folge veränderter Programmierung: Erkenntnispotenziale eines prozessorientierten Analysedesigns illustriert am Beispiel der Nachfrageorientierung  
Korreferat: *Leyla Dogruel, Berlin*  
*Diskussion*
- 17.30 Abschluss des 1. Tages
- 17.45 - 18.30 Sitzung des Netzwerkes**
- 20.00 Gemeinsames Abendessen**  
Wirtshaus „Ratszeise“,  
Markt 1,  
07743 Jena

## Samstag, 20.10.2012

### **Block 3: Medienregulierung und Medienwandel**

(Moderation: Wolfgang Seufert, Jena)

9.00 Einführung

9:10 *Andrea Grisold, Wien*  
Medienwandel und ökonomischer Wandel: Eine institutionelle und regulative Perspektive  
Korreferat: *Gerhard Vowe, Düsseldorf*  
*Diskussion*

9.50 *Dirk Arnold, Greifswald*  
Medienregulierung in Europa: Instrumente und Formen im Wandel.  
Korreferat: *Simon Berghofer, Berlin*  
*Diskussion*

### **10.30 Kaffeepause**

10.40 *Martin Gennis, Hardy Gundlach, Hamburg*  
Wandel und Zukunft der Public-Service-Broadcasting-Unternehmen in der Digital- und Internetökonomie  
Korreferat: *Andrea Grisold, Wien*  
*Diskussion*

11.20 *Cornelia Brantner, Wien, Marco Dohle, Mainz, Hannes Haas, Wien, Gerhard Vowe, Düsseldorf*  
Medienpolitische Weichenstellungen in der Vergangenheit und in der Zukunft. Ergebnisse von Delphi-Erhebungen in Österreich und Deutschland.  
Korreferat: *Matthias Künzler, Zürich*  
*Diskussion*

12.00 *Ulrike Klinger, Zürich*  
Ein Tweet macht noch keine Revolution: Ein analytischer Zugang zum Vergleich von Medienwandel und Medienstrukturen in Demokratisierungsprozessen  
Korreferat: *Magdalena Ploch, Münster*  
*Diskussion*

12.40 Ende der Veranstaltung

**13.00 Mittagessen im „Turmrestaurant Scala“**  
(28. Stock des Jentower) [fakultativ]

## **Ziel des Workshops**

In der kommunikationswissenschaftlichen Forschungsliteratur findet sich eine große Zahl von **Tendenzaussagen, die sich auf langfristige Veränderungen von Medienstrukturen und Medieninhalten** beziehen. Auf der Strukturebene (Medienorganisationen und Medienmärkte) betrifft dies beispielsweise Aussagen über eine zunehmende Globalisierung von Medienindustrien, über eine zunehmende Ökonomisierung bzw. Kommerzialisierung, aber auch Deprofessionalisierung der Medienproduktion, eine zunehmende Medienkonzentration oder eine zunehmende Marktsegmentierung bzw. Fragmentierung des Publikums. Auf der Ebene der Medieninhalte seien beispielhaft Aussagen zu einer zunehmenden Boulevardisierung, Entertainingisierung oder Visualisierung des Medienangebotes genannt.

Im Zentrum des Workshops stehen **Theorien zur Erklärung und Methoden zur empirischen Erfassung dieses langfristigen Medienwandels**.

### **Auszug aus dem Call for Paper:**

#### **Theoretisch orientierte Workshop-Beiträge:**

Erwünscht sind Beiträge, welche sich mit verschiedensten theoretischen Ansätzen (z. B. Strukturationstheorie, Systemtheorie, Organisationstheorien, Institutionalismus, Innovationstheorien, Regulierungstheorien etc.) und aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven der Erforschung des Medienwandels annehmen. Mögliche Fragestellungen dabei sind:

- Was sind die wesentlichen Ursachen für langfristige Veränderungsprozesse auf der Medienstrukturebene? Medienpolitische Entwicklungen (Deregulierung von Medienmärkten etc.), ökonomisch-technische Entwicklungen (neuartige Medienprodukte, neue Formen der Medienproduktion etc.) oder der sozio-kulturelle Wandel (Freizeitgesellschaft, Werte-pluralismus etc.)?
- In welchem Verhältnis steht der Wandel auf der Strukturebene zum Wandel auf der Medieninhaltebene – gibt es eine dominante Einflussrichtung oder Wechselwirkungen zwischen beiden Ebenen?
- Was sind die Vermittlungsinstanzen zwischen Medienstrukturentwicklung und Medieninhaltsentwicklung?

#### **Methodisch orientierte Workshop-Beiträge:**

Erwartet werden Beiträge, die methodische Vorgehensweisen zur Beschreibung und/oder Analyse langfristigen Medienwandels diskutieren. Fragestellungen können sein:

- Mit welchen Methoden können Phänomene eines langfristigen Wandels von Medienstrukturen möglichst differenziert beschrieben und analysiert werden?
- Was sind die am besten geeigneten Indikatoren zur Beschreibung des Wandels auf der Medienstrukturebene und der Medieninhaltebene?
- Welchen Erkenntnisgewinn versprechen quantitativ-empirische Methoden der Längsschnittanalyse (z. B. Zeitreihenanalysen, Panel-Analysen) bei der Analyse des Medienwandels?
- Welchen Beitrag können qualitative Verfahren (z. B. Diskursanalysen, Länder- oder Branchenfallstudien) für die Analyse derartiger langfristiger Veränderungen leisten?

### **Anmeldung zum Workshop**

Die Anmeldung zum Workshop bitte per E-Mail

[workshop\\_medienstrukturen@uni-jena.de](mailto:workshop_medienstrukturen@uni-jena.de)

Das Anmeldeformular ist über die Homepage des IfKW Jena

<http://www.ifkw.uni-jena.de/>

zugänglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Workshop. Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 45,-.

### **Veranstalter**

Prof. Dr. Wolfgang Seufert,

FSU Jena, Institut für Kommunikationswissenschaft

Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena

in Kooperation mit

# **JenZiG**

Jenaer Zentrum für  
interdisziplinäre  
Gesellschaftsforschung